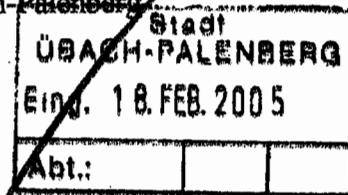




Herrn Schmitz - Kröll
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Rathausplatz 4

52 531 Übach-Palenberg



Schriftführer
Erwin Reiff
Heidfeldstr. 9
52 531 Übach -Palenberg
Tel. 57 52
den 17.02.05

Betr.: Versammlungsraum der Dorfgemeinschaft Siepenbusch mit Erweiterungsfläche zum Aufstellen des Dorfzelt bei Veranstaltungen.

Sehr geehrter Herr Schmitz-Kröll,

wir beziehen uns auf Ihr Schr. vom 08.02.05 und haben den Ausführungen entnommen, dass wir unsere Hoffnung und Erwartungen zunächst einmal "begraben" koennen. Es ist schade für die Mühen, die Sie und einige Herren der Verwaltung sowie unser Vorstand in diese Sache gesteckt haben.

So werden wir uns damit zufrieden geben, was im 2. Absatz Ihres Schreibens angeboten wird. Wir hoffen, dass Sie es ermöglichen in kürze einen Zaun zur Abgrenzung zum Grundstück der Fam. Schult errichten zu lassen, damit wir dort am 30.04.05 unser Zelt aufstellen und das Fest zum Tanz in den Mai abhalten koennen. Die Verlegung von Wasser, Abwasser und Strom könnte im Laufe des Jahres erfolgen. Sofern bei den Arbeiten von uns Eigenleistung erbracht werden kann sind wir hierzu bereit.

Sofern für den "Dorfplatz" in dieser schlichten Form ein Antrag an den Stadtrat zu richten ist, bitten wir Sie diesen am 22.02.05 auf der Ratsitzung zu stellen und gegen den Antrag vom 22.04.04 auszutauschen.

Hochachtungsvoll

Vorstand:

1. Vorsitzender:
Franz Ohlenforst

Schriftführer:
Erwin Reiff

Kassierer:
Josef Gerards

2. Vorsitzender:
Mario Otto



Stadt Übach-Palenberg
Der Bürgermeister

Übach-Palenberg, 8.7.2005

Rathausplatz 4

Telefon 02451 / 979-119

Dorfgemeinschaft Siepenbusch
Herrn 1. Vorsitzenden
Franz Ohlenforst
Siepenbuschstr. 12

52531 Übach-Palenberg

Dorfplatz

Sehr geehrter Herr Ohlenforst,

ich komme zurück auf das in meinem Büro am 6.7.2005 zusammen mit Herrn Gerards und dessen Tochter (Schwiegertochter?) geführte Gespräch.

Zunächst möchte ich auch schriftlich festhalten, dass Sie mit der von mir vorgelegten Planung des Dorfplatzes einverstanden sind. Wohl haben Sie noch den Wunsch geäußert, dass an der Grenze zur Kapelle ein Unterstand/"Schutzhütte" (ausschließlich eine Überdachung; an allen vier Seiten offenbleibend) errichtet werden möge. Die Anschlüsse - Strom, Wasser, Abwasser - sollten davor und in direkter Nähe zur Straße installiert werden.

Mein Kollege in der Stadtplanung, Herr Achim Engels, hat von mir den Auftrag erhalten zu prüfen, ob für einen derart einfachen Unterstand eine Baugenehmigung erforderlich ist und ob es einer Zustimmung durch den benachbarten Eigentümer Dohms bedarf. Über das Prüfungsergebnis werde ich Sie zu gegebener Zeit informieren.

Als nächstes soll die Planung den Mitgliedern des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses in der Sitzung am Mittwoch, den 31.8.2005 (Beginn der öffentlichen Sitzung um 17.00 Uhr) vorgestellt und von ihnen "abgesegnet" werden.

Dann soll bis Ende dieses Jahres der Zaun zum Grundstück der Familie Schult gesetzt sein, und auch soll die Fläche für den Dorfplatz vollständig abgeräumt und "baureif" gemacht sein. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen dann von Februar bis April stattfinden, so dass der Platz bis zum 1. Mai 2006 fertiggestellt sein soll. Wohl müssen wir noch schauen, dass wir ausreichend Finanzmittel noch im Haushalt für das Jahr 2006 bereitgestellt bekommen. Wohlwissend dass die Dorfgemeinschaft sowohl handwerkliche Eigenleistungen (z.B. bei der Pflasterung - Herr Sattelmaier wurde von Ihnen benannt -) als auch in sicherlich bescheidenem Umfang einen finanziellen Beitrag zu diesem Projekt erbringen wird, sollte die Finanzmittel-Bereitstellung nicht scheitern.

Mit freundlichen Grüßen


Schmitz-Kreiff

Durchschrift Herrn Beig. Schlüter
Durchschrift Herrn Achim Engels - A 60 - 
Wv 1.8.2005